



Jahresbericht 2017

insieme Basel



Die  Basel ist im kulturellen und sozialen Basel mit vielfältigen eigenen Aktivitäten und mit breitgefächerten Vergabungen tätig. Unter anderem ist auch insieme Basel im Patronat der GGG.



Im Schmiedenhof 10
Postfach 628, 4001 Basel

Tel. +41 (0)61 269 97 97
Fax +41 (0)61 269 97 96

E-Mail: ggg@ggg-basel.ch
www.ggg-basel.ch

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten	2
insieme Basel FREIZEIT & REISEN	4
Wohngruppe Dreirosen	8
Wohngruppe Wettstein	10
Wohngruppe Riehenring	12
insieme Basel Bildungsclub	14
Organisation insieme Basel	16
Revisorenbericht	18
Bilanz	19
Betriebsrechnung	20
insieme sagt Dankeschön	22
Mitgliedschaft	24

Jahresbericht des Präsidenten

**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen
der insieme Basel**

Beim Ordnen des Nachlasses meiner Eltern bin ich auf die Unterlagen zu einer Studienreise der «Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache» gestossen, die 1933 nach Wien führte. Womöglich hatte mein Grossvater mütterlicherseits daran teilgenommen. Er war damals Sonderschullehrer im Kleinbasel.

«Geistesschwach». Erachten wir diesen Begriff heute als abschätzig? Sucht man in den Quellen, findet man auch Bezeichnungen wie «schwachsinnig» oder «blödsinnig». Die vorgenannte «Hilfsgesellschaft» trug bei ihrer Gründung im Jahr 1889 den Namen «Konferenz für das Idiotenwesen» (!). 1841 entfachte der Hilferuf des Zürcher Arztes Guggenbühl «zur Bekämpfung des schrecklichen Kretinismus» offenbar lebhaft Diskussionen.

Aus heutiger Sicht sind die damals verwendeten Begriffe schlicht «daneben». Das täuscht indessen darüber hinweg, dass die Sprache dem Wandel unterliegt. Die Begriffe sind nicht entscheidend, sondern die Haltung, die dahinter steht. So führten die Aktivitäten des besagten Dr. Guggenbühl bereits 1857 in Riehen zur Schaffung der Anstalt «zur Hoffnung», die bekanntlich noch heute existiert. 1905 formulierte die «Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache» als Hauptaufgabe, «den geistesschwachen Kindern unseres Volkes zu einer angepassten Erziehung und Ausbildung zu verhelfen und sie dadurch zu einem menschenwürdigen Dasein zu befähigen.» Sie forderte unter anderen «Massnahmen zum Schutze der Geistesschwachen, insbesondere gegen Misshandlung und Ausbeutung».

Was für uns selbstverständlich erscheinen mag, war also vor gut hundert Jahren alles andere. Und noch sind wir nicht am Ziel.

Namens des Vorstandes möchte ich all jenen danken, die sichtbar oder im Hintergrund, von Berufs wegen oder ehrenamtlich, innerhalb oder ausserhalb der insieme mithelfen, weiter zu gehen auf dem Weg Richtung Ziel. Der Dank gilt vorab den Mitarbeitenden in den Wohngruppen, auf Reisen, im Freizeitzentrum, in den Büros oder auf der Geschäftsstelle und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Ein besonderer Dank gebührt auch den Vertreterinnen und Vertretern der Ämter, Behörden, den Privaten und Organisationen, die uns mit Rat oder Tat, ideell oder finanziell unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit dem Jahresbericht und danke für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Christoph Nertz
Präsident

Im Gedenken an Ursula Kury-Bohn (1941 – 2017)

Schmerzlich mussten wir in diesem Jahr Abschied nehmen von Ursula Kury-Bohn, einem langjährigen Mitglied unseres Vereins.

Ursula Kury war lange Jahre im Vorstand der insieme Basel tätig, zeitweise als Vizepräsidentin. Sie hat sich in all dieser Zeit mit Leib und Seele für die Belange von Menschen mit einer geistigen Behinderung eingesetzt. Sie war auch wesentlich an der Planung und Eröffnung des Freizeitentrums, damals an der Schwarzwaldallee 44, in Basel und der Wohngruppe Wettstein, Wettsteinallee 70, in Basel beteiligt.

Wir behalten Ursula Kury als kämpferische Frau für unsere Sache in bester Erinnerung.

Der Vorstand

insieme Basel

FREIZEIT & REISEN

FREIZEIT

Über zweihundert verschiedene Anlässe wurden im 2017 durchgeführt. Hier einige der grösseren davon: Diverse Fasnachtsprogramme, Osterbasteln, Sommerfest, Schupfart Festival, Raclette-Essen und zum Schluss noch der grosse Weihnachtsbrunch mit rund 60 Personen.



Ein Highlight war auch das Schoggigiessen bei Chocolat Frey, zu welchem Thomas Büttiker eine grosse Gruppe anlässlich seines Geburtstags eingeladen hatte. Aber auch die vielen anderen Anlässe waren gut besucht. Mehrere Programme fanden auch ausserhalb des FZZs an öffentlichen Anlässen statt. Es würde zu weit führen, um hier alle aufzuzählen. Auf unserer Webseite kann man jedoch immer die aktuellsten Monatsprogramme finden.

Im letzten Jahr hatten wir im FZZ zwei grössere bauliche Veränderungen. Im Sali wurde ein grosses Fenster eingebaut. Jetzt wirkt der Raum heller und wird mit mehr Licht durchflutet. Das Atelier und der Töggeliraum wurden durch einen grosse Türöffnung verbunden. Somit wirken beide Räume viel grösser und können besser genutzt werden. Die letzten Türschwellen wurden entfernt und somit ist das FZZ jetzt zu 100% rollstuhlgängig.

Unser FC Starkickers ist auf 17 Spieler angewachsen und sie bestritten diverse Spiele. Die Resultate werden jeweils auf der Webseite bekanntgegeben: <http://insieme-basel.ch/freizeit/starkickers/> An dieser Stelle richte ich ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer/-innen vom Schweizerischen Jugendrotkreuz. Sie trainieren und betreuen wöchentlich die Mannschaft mit grossem Effort.



Einen festen Platz in unserer Jahresplanung haben inzwischen auch unsere Museumsprogramme bekommen. Diese fünf Anlässe wurden jeweils durch die Fachkompetente Museumspädagogin Eftychia Rompti begleitet und fanden bei den Teilnehmenden grossen Anklang.

All diese verschiedensten Anlässe zu organisieren ist eine grosse Aufgabe für das FZZ-Team und ich möchte an dieser Stelle dem Team sowie den Helfer/-innen ein grosses Dankeschön aussprechen.

REISEN

Mit 24 Ferienreisen im In- und Ausland und fünf Weekends, welche alle ausgebucht durchgeführt wurden, können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Viele Teilnehmende durften sich über erlebnisreiche und unfallfreie Ferien freuen, was auch ein Ergebnis der guten Planung und Durchführung der Reiseleiterteams und den Helfer/-innen ist. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement.



Danke sagen möchte ich auch unseren treuen Teilnehmer/-innen.

Weiter danke ich auch im Namen von insieme Basel allen, die uns jeweils finanziell unterstützen.

Urs Nichele,
Leitung insieme Basel FREIZEIT & REISEN

Wohngruppe Dreirosen

Neue Mitarbeiterinnen in der WG Dreirosen

Am 1. April, das ist kein Scherz, kam Rahel neu in die WG zum Arbeiten. Ich finde sie eine sehr nette, offene Frau, die auch Spass mit uns macht.

Am 1. August bekamen wir nochmals eine neue Mitarbeiterin, Conny. Auch sie ist sehr nett und macht oft Scherze. Ich koche sehr gerne mit ihr.

Das ganze Team ist sehr gut. Das Klima im Team ist gut. Im Jahr 2018 gehe ich mit in die WG-Ferien an den Comersee.

Vito



Weihnachtsferien

Mit meiner Mutter zusammen ging ich in die Weihnachtsferien nach Pontresina. Wir wohnten im Engadinerhof. Es war Postkartenwetter mit Neuschnee und Tiefschnee.

In Maloja besuchten wir ein Restaurant, welches wir bereits vor 40 Jahren einmal besucht haben. Wir waren auch in St. Moritz, in Morteratsch, im Restaurant Diavolezza und auf der Alp Grüm. Die Bergluft hat mir gut getan.

Am Silvesternachmittag kehrte ich in die WG zurück. Wir verbrachten einen tollen Silvesterabend. Es war eine gute Stimmung. Wir bekamen feines Essen, Trinken und Dessert im Restaurant Harmonie. In der WG gossen wir Bleifiguren, tranken Rimus und liessen Tischbomben knallen. Es war ein interessanter Abend.

Claude



Ausflug in den WG-Ferien

In den WG-Ferien machten die Männer einen Ausflug mit dem Bus. Mit dabei war auch Eira, der Hund von Doris. In einer Ortschaft hielten wir an und stiegen aus. Beim Aussteigen war der Hund an der Leine. Als wir los liefen, fehlte der Hund plötzlich. Martinello war ganz erstaunt, hielt die leere Hundeleine in der Hand und meinte «Ups, da fehlt etwas». Ich konnte mich vor lauter Lachen kaum auf den Beinen halten.

Daniel

Wohngruppe Wettstein

Das Helene Fischer-Konzert, das wir gemeinsam mit dem ganzen Team, in Zürich, besucht haben, war toll! Die Stimmung war einfach genial!

Die Feier, anlässlich meines 50. Geburtstages, in der WG, war super! Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch meiner Geschwister mit Familie. Ich habe den Tag sehr genossen!

Christine



Wir haben am Boule-Turnier in Trimbach teilgenommen. Es war toll und wir haben in unserer Gruppe den 1. Platz belegt! Mit einer Medaille sind wir dann ganz stolz in die WG zurückgekehrt!!

Die WG-Ferien fanden wir auch schön. Wir sind im Pool geschwommen und haben die Sonne genossen. Ins Meer haben wir uns nicht so getraut, da hatte es hohe Wellen! Einmal waren wir auch Eis essen. Das war sehr gross und schmeckte toll!

Daniel und Barbara

Wir waren in den WG-Ferien in Bulgarien. Das Meer, das Hotel und das leckere Essen fand ich gut. Der Folkloreabend und die Spaziergänge am Abend haben mir besonders gut gefallen.

Doris

Mir hat der Pool in den WG-Ferien gut gefallen und ich war oft darin Schwimmen.

Im Herbst haben wir ein Brunch mit unseren Eltern und dem Team in der WG gemacht. Das Buffett sah toll aus. Es gab viele verschiedene Sachen, die wir Bewohner/Innen mit dem Team, vorher zubereitet hatten. Unsere Eltern waren auch ganz begeistert und wir hatten eine sehr schöne, gemeinsame Zeit!!

Patrick



In den WG-Ferien haben wir einen Frauen-/Männerabend gemacht. Wir waren mit unserem Begleiter auf dem Markt und anschliessend in einem schönen Restaurant. Wir hatten viel Spass und die Stimmung war super!!

Ich war auch mit meinen Eltern unterwegs und zwar auf einer Musikreise in Österreich. Unter anderem traten Hansi Hinterseher, Beatrice Egli und Andreas Gabalier auf. Das war total super!! Ich gehe weiterhin zum Schwimmen und zum Walken und mache auch in der WG Sport. Das macht mir Spass!!

Markus

Wohngruppe Riehenring

Im Jahr 2017 haben wir zwei neue Mitbewohner bekommen. Einen jungen Mann und eine junge Frau. Ich finde es schön, nicht mehr die einzige Frau auf der Wohngruppe zu sein.

Im Juni 2017 gingen wir wieder nach Lierna in die WG-Ferien. Wir waren drei Bewohner/innen und zwei Betreuer/in. Es war so lustig und entspannend, dass wir im 2018 wieder nach Lierna gehen.

Auf der Wohngruppe gab es eine Veränderung. Das Büro wurde von der WG-2 auf WG-1 gezügelt. Ich finde das toll und es läuft auch gut. Ich habe überhaupt keinen Stress damit, dass das Büro auf meiner Wohngruppe ist.

Nach langer Zeit habe ich wieder mit Puzzeln angefangen, das entspannt mich und macht mir Freude.

Zudem haben wir einen neuen Springer. Ich bin gespannt auf seinen ersten Einsatz. Es wundert mich wie er arbeitet.

Das Weihnachtsessen im «Häxehüsli» mit der Wohngruppe hat mir geschmeckt und gefallen. Bei meinem Bruder Markus habe ich auch Weihnachten gefeiert. Es war lustig dort meinen Neffen und meine Nichte wieder einmal zu sehen. Ich sehe sie leider sehr selten. Auch auf der WG hatten wir ein schönes Weihnachtsfest, mit Musik von Helene Fischer.

Esther

Ich habe eine neue Mitbewohnerin. Sie ist lustig und ich habe mich mit ihr angefreundet.

Bei mir lief sehr viel im Jahr 2017, ich hatte viele Arzttermine aber es geht mir gut.

Mit Florian, Esther und Paul war ich letztes Jahr an der Fasnacht. Es hatte sehr viele Leute und es hat geregnet. Es hat mir trotzdem gefallen.



Ich war ich nicht in Lierna, weil ich nicht wollte. Also bin ich zu Hause geblieben. Francisco war in dieser Zeit immer da für mich.

Mit meinem Vater habe ich einen Ausflug gemacht, wir sind mit dem Zug über den Brünigpass gefahren. Das hat mir gefallen. In einem Restaurant haben wir gemeinsam etwas getrunken und gegessen.

Bei der Arbeit lief es im letzten Jahr auch gut. Ich hatte Probleme mit einem Wechsel der auf der Arbeit stattgefunden hat. Ich habe einen neuen Chef. Dies ist immer noch ungewohnt für mich, aber ich denke es kommt gut.

Ich hatte ein schönes Weihnachtsfest auf der Wohngruppe. Silvester war auch gut, Florian hat uns begleitet.

Mir geht es gut, ich hatte einfach zu wenig Ferien im letzten Jahr.

Philipp

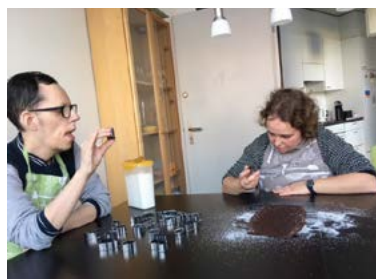
Die Ferien in Lierna waren super. Das Wetter und die Ausflüge waren super. Ich ging sogar einmal Schwimmen, jedoch war das Wasser viel zu kalt.

Im Sommer waren Esther und ich das letzte Mal in Davos in den Ferien. 2018 gehen wir für zwei Wochen nach Weggis. Das ist eine Herausforderung für mich, aber ich freue mich etwas Neues zu sehen.

Ich bin jetzt seit zwei Jahren pensioniert und es geht mir gut damit. Am Dienstag gehe ich immer noch ins Dychrain arbeiten und Mittagessen. Es gefällt mir dort. In der Cafeteria im Bürgerspital läuft es auch gut, dort gehe ich immer noch jeden Donnerstag arbeiten.

Die Weihnachtszeit war gut. Diesmal habe ich keinen Tannenbaum gekauft.

Paul



insieme Basel Bildungsclub

Wie das Radio Basilisk zu seinem Namen kam

Die Kursgruppe «Basler Sagen» hat ihre eigene Sage geschrieben und das Rätsel gelöst, warum es beim Radio Basilisk zu Störungen kommen kann.

Eines Abends fischte der Nachtwächter Heinrich in Basel an seinem Lieblingsplatz beim Tinguelymuseum. Er freute sich schon sehr auf einen guten Fang, denn er liebte frittierten Fisch aus vollstem Herzen.

Sabine war neun Jahre alt. Sie war ein liebes Mädchen und süss anzuschauen mit ihren blonden Zöpfen und den grossen braunen Augen. Fröhlich hüpfte sie am Rheinufer entlang von Stein zu Stein. Da sah sie einen Mann mit einer Angelrute und kam neugierig näher.

Der Nachtwächter Heinrich spürte, wie sich seine Angelrute bog. Mit aller Kraft zog er sie aus dem Wasser heraus. Er konnte fast nicht seinen Augen trauen: Ein grosser Quastenflosser baumelte vor seiner Nase. «Hmmm, du wirst himmlisch schmecken», rief Heinrich. Das Wasser floss ihm im Munde zusammen.

«Nein!! Das darfst du nicht machen!», rief Sabine.
«Du darfst diesen herrlichen Fisch nicht töten!»

Schnell gab Sabine dem Fisch einen Kuss auf sein glitschiges Maul. Sie dachte bei sich, was beim Froschkönig taugen mag, taugt vielleicht auch bei einem Fisch.

Blitzschnell verwandelte sich der Fisch in einen riesengrossen Basilisken. Heinrich und Sabine waren hin und hergerissen zwischen Faszination und Angst.

Im Radio Basel City waren die Arbeitenden der Werbeabteilung schon lange auf der Suche nach einem besseren Namen. Ein Tiername wäre einfach wunderbar.



Der Basilisk grüsste Sabine und Heinrich, er war ein höfliches Drachengeschöpf und verliess die beiden. Es war nicht weit bis zum Radio, deshalb ging er zu Fuss.

Wie bereits erwähnt, war er ein äusserst höflicher Basilisk, also klopfte er beim Radio Basel City sachte an. Alle Leute schrien umher, es war ein Riesenchaos, als sie den Basilisken erblickten. Ein ganz Mutiger – Kunnibert hiess er – packte den Basilisken jedoch am Schwanz und zog ihn in den Estrich. Dort verriegelte er die Türe und stellte einen riesigen Schrank davor.



Bis heute schnauft der Basilisk dort oben im Estrich und bläst sein Feuer aus seinen grossen Nüstern.

So kam der Radiosender zu seinem Namen und auch zu seinen Störungen.

[Robert](#), [Peter](#), [Patrick](#), [Suzanne](#), [Werner](#), [Peter](#), [Patrizia](#), [Adrian](#)

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Berichteschreiberinnen und -schreiber, aber auch an alle Teilnehmende, Kursleitende und Assistenzen, die den Bildungsclub immer wieder so bunt und lebendig erhalten.

[Franziska Inderbitzin](#),
[Leitung insieme Basel, Bildungsclub](#)

Organisation insieme Basel

Vorstand

NERTZ Christoph, Dr. iur., Basel, Präsident, GGG-Delegierter
AESCHLIMANN Rosa, Therwil
BÜRGISSER Meinrad, Münchenstein
SCHOLER Urs, Basel
PACH Albert, Basel
ZENHÄUSERN Gabi, Basel

Revisionsstelle

Copartner Revision AG, Basel

Geschäftsleitung

MARTI-HESS Claudine, Meltingen

Finanz- und Rechnungswesen

KRATTIGER Tobias, Basel

Reisen & Freizeit

NICHELE Urs, Rheinfelden, Leitung
DUDENSING Erna, Riehen
ZAHND Mirjam, Basel
ALFEO Giovanni, Basel
LÜTHI Andreas, Münchenstein
WIRZ Hannes, Zünzgen

Wohngruppe Dreirosen

FLÜCKIGER Martin, Basel, Leitung
BOTTONI Aldo, Basel
BUGLOTTI Conny, Kleinlützel, ab 1. August 2017
GOMM Edith, Basel, bis 1. Juni 2017
HOFFMANN Andrea, D-Lörrach, bis 28. Februar 2017
STOLZ Doris, Basel, ab 1. Februar 2017
SUTER Rahel, Basel, ab 1. April 2017
WEBER Elisabeth, Basel

Wohngruppe Riehenring

MAURON Florian, Basel, Leitung
PARLAK Necla, Basel
ZANOTTO Francisco, Basel

Wohngruppe Wettstein

VOGEL-KIEWALD Ingrid, F-St.Louis, Leitung
BOUZANA Mokhta, Basel
DECK Daniela, Arlesheim
BLÜMKE Tilo, D-Buggingen

Personal in Ausbildung

ACHMADI Maryam, Birsfelden
MORARD Michel, Sissach, bis 30. Juni 2017

Bildungsclub Region Basel

INDERBITZIN Franziska, Kriens, Leitung
NOCON Patricia, Basel

Revisorenbericht

Bericht der Revisionstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins insieme Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins insieme Basel für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Neben der Rechnungsprüfung wurde auch die Einhaltung des Leistungsauftrags und des Subventionsvertrags geprüft. Diese Bestimmungen wurden eingehalten. Zusätzlich wurden die einzelnen Kostenstellen überprüft.

Basel, 12. März 2018

Copartner Revision AG



Mathieu Jaus

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Simon Rey

Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN	1'928'469	2'055'342
Umlaufvermögen	1'178'240	1'250'668
Flüssige Mittel	845'313	1'030'550
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	225'555	166'292
Sonstige kurzfristige Forderungen	40'913	40'840
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66'460	12'986
Anlagevermögen	750'229	804'674
Sachanlagen	6'678	11'123
Immobilien	1'670'398	1'670'398
abzüglich Wertberichtigung	-926'847	-876'847
PASSIVEN	1'928'469	2'055'342
Fremdkapital und Fondskapital	1'168'534	1'179'112
Kurzfristiges Fremdkapital	51'703	54'591
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38'963	27'582
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	15'425
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'741	11'584
Langfristiges Fremdkapital	1'063'112	1'124'522
Hypothekarschulden Wohneigentum Wettstein	711'000	732'500
Darlehen GGG, Basel	100'000	100'000
Rückstellungen	252'112	292'022
Fondskapital	53'718	0
Organisationskapital	759'935	876'230
Frei erarbeitetes Kapital	822'512	875'758
Jahreserfolg	-62'577	472

Der Anhang, die Mittelflussrechnung sowie die Kapitalveränderung können auf unserer Website www.insieme-basel.ch eingesehen werden.

Betriebsrechnung

	2017	2016
Betriebsertrag	3'204'991	3'105'342
Erlöse aus Dienstleistungen	970'045	1'089'257
Erträge aus betreuten Taxen	503'565	622'211
Erträge aus Jahres- und Semesterkursen	214'361	208'850
Ertrag aus Blockkursen (Schweiz)	147'582	146'859
Ertrag aus Blockkursen (Ausland)	101'765	90'217
Ertrag aus ambulanter Begleitung	2'772	21'120
Beiträge der öffentlichen Hand	2'012'958	1'852'600
IV-Beiträge Art. 74	949'869	949'869
Beiträge Wohnkantone	948'089	767'731
Kantonale Betriebsbeiträge	115'000	135'000
Erhaltene Zuwendungen	211'197	153'195
davon zweckgebunden	189'470	146'196
Zweckgebundene Spenden	124'243	83'580
Vergabungen von Stiftung Denk an mich	65'227	62'616
davon frei	21'727	6'999
Freie Spenden	21'727	6'999
Mitgliederbeiträge	4'500	4'850
Diverse Erträge	6'291	5'440

	2017	2016
Betriebsaufwand	-3'248'653	-3'083'733
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-435'138	-430'870
Aufwand für Wohngruppen	-130'660	-123'451
Aufwand für Jahres- und Semesterkurse	-79'868	-77'664
Aufwand für Blockkurse (Schweiz)	-155'768	-160'142
Aufwand für Blockkurse (Ausland)	-68'660	-69'359
Übriger Betreuungsaufwand	-182.25	-254
Administration	-2'756'302	-2'605'454
Personalaufwand	-2'340'008	-2'229'705
Raumaufwand	-187'128	-183'362
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz inkl. Fahrzeuge	-86'797	-26'589
Verwaltungsaufwand	-84'653	-78'604
Sonstiges	-3'271	-23'628
Abschreibungen	-54'445	-63'566
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	-57'213	-47'409
Werbeaufwand	-57'213	-47'409
Betriebsergebnis	-43'661	21'609
Finanzergebnis	-1'290	-668
Hypothekarzinsen	-17'626	-20'469
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-62'577	472
Verwendung freies Kapital	62'577	-472

insieme sagt Dankeschön

- Aeschlimann, R. und F., Therwil
- Basler Kantonalbank, Basel
- Bürgisser, C. u. M., Münchenstein
- Büttiker-Pürschel, G. u. C., Therwil
- Flückiger, E., Basel
- GGG, Basel
- Hablützel Fahrni, Sibylle, Basel
- Horn, F., Biel-Benken
- Kurz, Roland, Basel
- Kury-Bohn, M., Basel
- Lenzi-Reimann, Basel
- Lifecircle, Biel-Benken
- MBF Foundation
- Menge AG, Basel
- Moosmann-Meili, P. u. B., Allschwil
- Nepple Garage AG, Basel
- Rehm, Dr. W., Riehen
- Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern
- Stiftung Horizonte, Basel
- Stiftung Klaus Lechler, Basel
- Sturzenegger, Brigitte, Basel
- Thomi-Hopf-Stiftung, Basel
- Tschamber-Leus, Basel
- Vorstadtgesellschaft zu den Drei Eidgenossen, Basel
- Willin, H., Basel

Allen sei ganz herzlich gedankt, die im Andenken an unser langjähriges Vereinsmitglied, Ursula Kury-Bohn gespendet haben.

Diverse Spenden der Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie Besucher des Freizeitentrums mit dem Mitgliederbeitrag oder dem Jahresbeitrag für Reisen/Freizeitzentrum. Ihnen allen sei hiermit herzlich gedankt.

Spendenkonto

Postkonto 40-28035-7
IBAN CH91 0900 0000 4002 8035 7
insieme Basel
Wettsteinallee 70
4058 Basel



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

**Wir unterstützen
insieme REISEN Basel.**

Helfen auch Sie.

PC 40-1855-4

www.denkanmich.ch



Die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen.

Mitgliedschaft

CHF 70.– Einzelmitglied

CHF 80.– Ehepaare (zusammen) und juristische Personen

Die Beiträge unserer Mitglieder
decken einen kleinen Teil unserer Kosten.
Wir sind froh um Ihre Unterstützung.

HERZLICHEN DANK



Die Texte dieser Broschüre stammen aus
verschiedenen Quellen; dies erklärt die unterschiedlichen
Schreibweisen. Wo sie nicht ausdrücklich genannt
werden, sind die weiblichen Formen selbstverständlich
mit gemeint.

Die hier verwendeten Fotos und Bilder
stammen aus unserem Archiv und von Urs Schmid,
Münchenstein.



Auf einen Blick

insieme Basel

Geschäftsstelle
Wettsteinallee 70
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 17 77
info@insieme-basel.ch
www.insieme-basel.ch

insieme Basel Reisen

Landskronstrasse 32
4056 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 17 79
reisen@insieme-basel.ch

insieme Basel Freizeitzentrum

Landskronstrasse 32
4056 Basel
Tel. + 41 (0)61 381 03 00
fzz@insieme-basel.ch

insieme Basel Bildungsclub

Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. + 41 (0)61 281 08 00
bildungsclub@insieme-basel.ch

insieme Basel

Wohngruppe Dreirosen

Badenweilerstrasse 22
4057 Basel
Tel. + 41 (0)61 322 43 20
dreirosen@insieme-basel.ch

insieme Basel

Wohngruppe Riehenring

Riehenring 171
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 691 00 96
riehenring@insieme-basel.ch

insieme Basel

Wohngruppe Wettstein

Wettsteinallee 70
4058 Basel
Tel. + 41 (0)61 683 54 31
wettstein@insieme-basel.ch



insieme Basel

